

# **Präventiver Jugendmedienschutz im Internet**

## **Kommentierte Sammlung nützlicher Web-Angebote**



**NLM**

## Erläuterungen

Im World Wide Web (WWW) existieren zahlreiche Angebote, die für Kinder und Jugendliche ein Gefährdungspotenzial darstellen. Pornographische Darstellungen, Gewaltverherrlichung, Rassismus und Extremismus werden im Internet verbreitet. Diese Inhalte sollten jedoch *nicht* dazu führen, dass Kinder und Jugendliche von diesem Medium grundsätzlich ferngehalten werden. Im WWW ist eine große Zahl von Websites enthalten, die aus medienpädagogischer Perspektive hervorragend für die Nutzung durch Kinder und Jugendliche geeignet sind.

Eltern, Lehrer und Erzieher finden im Web ebenfalls eine Fülle von Informationen und Anregungen zur Medienkompetenzförderung und zur Prävention gegen die Nutzung jugendgefährdender Inhalte.

Die vorliegende Sammlung enthält nützliche Webangebote zur

- Medienkompetenzförderung,
- „sicheren“ Internetnutzung für Kinder und Jugendliche,
- Prävention von Gewalt, Pornographie, Autoaggression und Rassismus im Internet sowie
- zum Thema Datensicherheit.

Alle hier aufgeführten Angebote wurden sorgfältig geprüft und kommentiert. Es gehört allerdings zur Medienspezifik des Internets, dass Websites verändert werden und Links nicht mehr existieren. Bei der vorliegenden Auswahl wurde daher auch auf die Kontinuität des Angebots und die Seriösität des Content-Providers Wert gelegt. Eine Linksammlung kann allerdings weder vollständig noch abgeschlossen sein. Die vorgestellten Websites enthalten ihrerseits eine Fülle von Links zu teilweise ähnlich empfehlenswerten Angeboten. Insofern erfüllt die Linksammlung die Funktion eines „Portals“ in einen Teil der „virtuellen Welt“, die den Schattenseiten des Internets etwas entgegensetzt.

Trotz regelmäßiger Pflege der vorliegenden Linkliste sind dennoch kurzfristige Veränderungen der aufgelisteten Angebote nicht gänzlich auszuschließen. Eltern und Lehrer sollten daher die Angebote zunächst selber in Augenschein nehmen, bevor sie Kindern deren Nutzung empfehlen.

# Nützliche Web-Angebote zur Medienkompetenzförderung

## ecmc – Europäisches Zentrum für Medienkompetenz GmbH

<http://www.ecmc.de>

Kontakt / Betreiber:  
ecmc, Bergstraße 8, 45770 Marl

### Inhaltsbeschreibung:

Das ecmc sieht sich selbst als Dienstleister für Neue Medien. Es berät privatwirtschaftliche und öffentliche Auftraggeber. Das ecmc will journalistisches, betriebswirtschaftliches, informationstechnisches und kommunikationswissenschaftliches Know-how mit Expertenwissen über Neue Medien vereinen und es in Projekten umsetzen. Auf seiner Homepage gewährt es Einblick in einige seiner Projekte und stellt eine Reihe seiner Publikationen zur Verfügung.

## **Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur**

<http://www.gmk-net.de>

Kontakt / Betreiber:

GMK, Körnerstraße 3, 33602 Bielefeld

Inhaltsbeschreibung:

Als größter medienpädagogischer Dach- und Fachverband für Institutionen und Einzelpersonen ist die GMK Plattform für Diskussionen, Kooperationen und neue Initiativen. Die GMK will die Medienpädagogik, Medienkompetenz und Kommunikationskultur in der Bundesrepublik und in Europa fördern und verantwortlich mitgestalten. Hierzu sieht sie sich besonders durch neue Kommunikations- und Informationstechnologien (Stichwort: Multimedia), die Internationalisierung des Medienmarktes, ein erweitertes Programmangebot und neue Anbieter herausgefordert. Auf ihrer Homepage bietet sie umfassende und vielfältige Informationen, insbesondere auch zur Medienkompetenzförderung.

## **Medienkompetenzportal**

<http://www.lmsaar.de/mekom/portal>

Kontakt / Betreiber:

Landesmedienanstalt Saarland, Nell Breuning Allee 6, 66115 Saarbrücken

Inhaltsbeschreibung:

Das Portal enthält viele informative Links rund um das Thema Medienkompetenz. Die Links sind nach Zielgruppen geordnet (z.B. Eltern: Kindergarten, Erziehung, Internet („sicher surfen“), Beratung; Kinder: Spaß & Spiel, Lernen, Fernsehen, Mail; Jugend; Senioren; Forschung; Schule) und in kurzen Sätzen kommentiert. Es gibt aber auch zahlreiche Informationen ohne Internetbezug!

## **Mekonet – das Medienkompetenz-Netzwerk, NRW**

<http://www.mekonet.de>

Kontakt / Betreiber:

Europäisches Zentrum für Medienkompetenz GmbH, Bergstraße 8, 45770 Marl

Inhaltsbeschreibung:

„Mekonet“, das Medienkompetenz-Netzwerk in Nordrhein-Westfalen, bietet zahlreiche Informationen rund um das Thema Medienkompetenz. Herzstück der Website ist der „Grundbaukasten“, der sich in verschiedene Zielgruppen (z.B. „für alle“, „ältere Menschen“, „Arbeit & Beruf“, „Eltern & Familie“, „Frauen“, „Kinder & Jugendliche“) unterteilt. Für jede dieser Zielgruppen gibt es Hinweise und Informationen zu Internetangeboten, Institutionen und Anlaufstellen, Terminen (z.B. aktuellen Workshops), Veranstaltungen, Aktivitäten und Projekten.

## **Lehrer-Online – Unterrichten mit neuen Medien**

<http://www.lehrer-online.de>

Kontakt / Betreiber:

Schulen ans Netz e.V., Loggia am Stadthaus, Thomas-Mann-Straße 4, 53111 Bonn

Inhaltsbeschreibung:

Lehrer-Online will Lehrerinnen und Lehrer, Referendarinnen und Referendare sowie Lehramtstudierende mit einem in allen Teilen kostenfrei nutzbaren Internet-Service rund um den schulischen Einsatz neuer Medien unterstützen. Im Mittelpunkt stehen dabei einerseits konkrete Unterrichtseinheiten aus der Schulpraxis der verschiedenen Schulformen und Schulstufen, andererseits verschiedene netzbasierte Werkzeuge, die Lehrkräfte pädagogisch sinnvoll und ohne größere Vorbereitungen in ihrem Unterrichtsalltag einsetzen können. Nützliche unterrichtsrelevante Informationen zu den Themen „Medienkompetenz“ und „Recht der neuen Medien“ ergänzen die beiden genannten Schwerpunktbereiche. Aufgrund der hohen bundesweiten Beteiligung von Lehrerinnen und Lehrern gibt Lehrer-Online zudem einen Überblick über die Nutzung neuer Medien in verschiedenen Schulformen und –stufen. Lehrer-Online ist ein Projekt von Schulen ans Netz e.V. und wird gefördert vom BMBF.

## **Mit Medien lernen – Angebot der learn:line Initiative NRW**

[http://www.learn-line.nrw.de/nav/mit\\_medien\\_lernen/](http://www.learn-line.nrw.de/nav/mit_medien_lernen/)

Kontakt / Betreiber:

Landesinstitut für Schule, vertreten durch seine Leiterin Frau Ruth Springer, Paradieser Weg 64, 59494 Soest

Inhaltsbeschreibung:

Das Webangebot der „learn:line Initiative NRW“ hat sich die Lehreraus- und -fortbildung sowie die Erwachsenenbildung zur Aufgabe gemacht. Hier bietet sich (neben anderen Themenfeldern) ein sehr umfangreiches Angebot zum Thema „Mit Medien lernen“. Neben theoretischen Informationen findet man auch praktische Beispiele (z.B. verantwortliche Internetnutzung, Recherche im Internet, Einkaufen im Internet).

## **Schulen ans Netz e.V.**

<http://schulen-ans-netz.de>

Kontakt / Betreiber:

Schulen ans Netz e.V., Loggia am Stadthaus, Thomas-Mann-Straße 4, 53111 Bonn

Inhaltsbeschreibung:

„Schulen ans Netz e.V.“ ist ein gemeinnütziger Verein, der auf seiner Homepage Lehrern aktuelle Meldungen aus dem Schulumfeld, Neuigkeiten zu den laufenden Aktionen sowie Hintergrundinformationen zu den Arbeitsbereichen von „Schulen ans Netz e.V.“ gibt. Außerdem wird ein monatlicher Newsletter angeboten. Nicht ganz überzeugen können Aufbau und Navigation der Website, die teilweise etwas überladen wirkt.

## **Portal Medienpädagogik**

<http://www.uni-koblenz.de/~medpad>

Kontakt / Betreiber:

Universität Koblenz-Landau, Seminar Pädagogik, Prof. Dr. Norbert Neumann, Rheinau 1, 56075 Koblenz

Inhaltsbeschreibung:

Das Portal enthält Links zu themenrelevanten Institutionen, wie z.B. FSK. Weitere Links sind geordnet nach: 1. medienpädagogische Adressen (Empirie, Film-Recherche, Institutionen, Jugendmedienschutz, Literatur-Recherche, medienpädagogische Beratung, medienpädagogische Projekte, medienpädagogische Zeitschriften), 2. Nutzungsdaten (Computer, Fernsehen, Hörfunk, Lesen, Kino), 3. Virtuelle Seminare (Medien und Gewalt). Die Links sind jeweils mit Angaben zum Anbieter und zum Inhalt der Sites versehen.

## **Schulmarkt.de**

<http://www.schulmarkt.de>

Kontakt / Betreiber:

Cover Tronic GmbH, Hohewardstraße 327, 45699 Herten

Inhaltsbeschreibung:

Der Schulmarkt ist ein Portal und versteht sich als Treffpunkt für Schulen untereinander, für Schule und Wirtschaft sowie für wirtschaftliche Unternehmen, um Erfahrungen auszutauschen und miteinander geschäftlich in Verbindung zu treten (Marktplatz, z.B. Produkte für den Schulalltag oder aus Schulbuchverlagen, Info-Börse, Hilfe bei der Berufswahl und Ausbildung usw.). Doch auch Schüler, Eltern und Lehrer können und sollen die Angebote für ihre Zwecke nutzen und auf der Site Kontakt aufnehmen. Gleichzeitig ist der Schulmarkt ein „Barometer“ und „Schaufenster“ der deutschen Bildungspolitik. Das Portal soll ein Marktplatz für Bildung, Wissen und Ausbildung sein. Die Initiative „Schulmarkt.de“ befindet sich zur Zeit noch im Aufbau. Registrierte Schulen bekommen die Möglichkeit, sich in regelmäßigen Abständen über aktuelle Initiativen für Schulen, Sonderangebote für Schulen und Schul-Sponsoring-Aktionen informieren zu lassen.

## Primolo

<http://www.primolo.de>

Kontakt / Betreiber:

Schulen ans Netz e.V., Loggia am Stadthaus, Thomas-Mann-Straße 4, 53111 Bonn  
(finanziert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung)

Inhaltsbeschreibung:

Grundschüler und ihre Lehrer geben Texte, Bilder etc. in die vorhandenen Eingabemasken ein und Primolo generiert daraus eine Internetseite. Man braucht dazu keine Vorkenntnisse in der Programmiersprache HTML. Hierfür konnte die Primolo-Redaktion auf der Frankfurter Buchmesse den Gigamaus-Preis für den besten Homepage-Generator im Primarstufenbereich entgegennehmen. Primolo wurde zudem mit dem Bildungssoftware-Preis digita 2003 ausgezeichnet. Außerdem gibt es zur Orientierung Links ins Internet (geordnet nach: suchen & finden, Natur & Umwelt, Kinder im Internet, Sport & Spiel, Wissen & Erleben, Fernsehen & Radio)

Ein Projekt von Schulen ans Netz e.V.

ERKUNDEN

BASTELN

SCHAUEN

KLICKEN

Neu bei Primolo

Leselilli

EnterPreis-Lexikon

Forum

Impressum

Willkommen bei Primolo

Ich helfe euch dabei, Internetseiten für die Schule selber zu machen. Bevor ihr losbasteln könnt, muss eure Klasse oder Arbeitsgruppe durch eure Lehrerin oder euren Lehrer unbedingt angemeldet werden.

Infos für Lehrerinnen und Lehrer

Primolo ist ein Projekt von

Schulen ans Netz, eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und der Deutschen Telekom AG.

Homepagewettbewerb mit Primolo

Beim Homepagewettbewerb von Schulen ans Netz e. V. und der ZDF-Sendung 1, 2 oder 3 ist die Entscheidung gefallen.

Viele schöne Beiträge zum Thema "Energie und Umwelt" wurden eingereicht. Am Ende hat das Los unter den Besten entschieden.

Die schönsten Beiträge

## Stiftung Digitale Chancen

<http://www.digitale-chancen.de>

Kontakt / Betreiber:

Stiftung Digitale Chancen, Fasanenstraße 3, 10623 Berlin

Inhaltsbeschreibung:

Ziel der Stiftung Digitale Chancen soll es sein, Menschen für die Möglichkeiten des Internet zu interessieren und sie beim Einstieg zu unterstützen. So können sie die Chancen dieses digitalen Mediums erkennen und für sich nutzen. Praktisch versucht die Stiftung das über ihre Homepage z.B. dadurch zu leisten, dass sie den Nutzer über den nächstgelegenen, frei zugänglichen Internet-PC informiert. Außerdem bietet sie umfassende Informationen und vielfältige Angebote, differenziert nach drei Zielgruppen: Einsteiger, Experten (hier noch weiter differenziert) und – als Besonderheit – Anbieter von Internetcafés.

The screenshot shows the homepage of the Stiftung Digitale Chancen. The header is orange and contains the text 'Über die Stiftung About the foundation', a mouse cursor icon, the logo 'stiftung digitale-chancen', and a 'Schriftgrad ändern' button with three numbered circles (1, 2, 3). The main content area is divided into three columns. The left column has a blue border and contains 'Training für die Jugendarbeit', a video player showing a woman's face, 'Video-Clips' with a bee icon, 'BIENE-Award', and 'Impressum'. The middle column has a blue border and features a navigation bar with 'Experten', 'net.werker', 'Presse', and 'Einsteiger' next to four colored pawns (yellow with '@', red, blue, green with '?'). Below this is a 'Herzlich willkommen!' section with the text 'Im Angebot der Stiftung Digitale Chancen finden Sie' and a bulleted list: 'Daten und Analysen zur Internetnutzung und Digitalen Integration', 'Service und Informationen für die Betreiber von Internetcafés in sozialen Einrichtungen', and 'die Datenbank der Internetcafés in Deutschland'. At the bottom of this column is the text 'Die Stiftung Digitale Chancen arbeitet zusammen mit einem Netzwerk von Expertinnen und Experten verschiedener Fachrichtungen sowie mit Vertreterinnen und Vertretern der gesellschaftlichen Gruppen.' The right column has a blue border and lists sponsors: AOL, Universität Bremen, accenture (with tagline 'High performance. Delivered.'), 'Unter der Schirmherrschaft des Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit' (with German eagle logo), and ICRA. A blue footer bar at the bottom contains the text 'Unterstützen Sie unsere Arbeit'.

# Nützliche Web-Angebote zur „sicheren“ Internetnutzung für Kinder und Jugendliche

## Die Blinde Kuh – Die Suchmaschine für Kinder

<http://www.blinde-kuh.de>

Kontakt / Betreiber:

Redaktion Blinde Kuh, c/o Birgit Bachmann, Beim Grünen Jäger 25, 20359 Hamburg

Inhaltsbeschreibung:

„Die Blinde Kuh“ ist eine Suchmaschine bzw. ein Webkatalog (mit Themenrubriken wie z.B. Erdkunde, Geschichte, Medien, Sport) für Kinder. Dies war die erste deutschsprachige Suchmaschine speziell für Kinder. Mittlerweile kann sie auf Erfahrungen aus sieben Jahren zurückgreifen. Die Rubriken „Nachrichten“ und „Kinder-Post“, Online-Spiele sowie eine Online-Zeitung ergänzen das Angebot.

Gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

# Die Blinde Kuh

Die Suchmaschine für Kinder - ©1997 Birgit Bachmann und Stefan R. Müller

**Tsunami - Hilfsaktionen für die Länder am Indischen Ozean laufen an**

[Nachrichten](#)
[Spiele](#)
[KidsEZine](#)
[Kinder-Post](#)
[Zufall](#)
[Hilfe](#)
[Experten](#)

Spezielle Themen und Sachen		
<b>Kulturen</b>	<b>Mitmachen</b>	<b>Wissen</b>
Kelten	Kinderküche	Autos
<b>Ritter</b>	<b>Kinder-Post</b>	Flugzeuge
<b>Indianer</b>	Kids-E-Zine	Weltall
Piraten	<b>Sprachen</b>	<b>Schule</b>
Ägypten	Witze, Malen	Geheimsprachen
<b>Wikinger</b>	<b>Natur</b>	Philosophie
<b>Internet</b>	Tiere / Dinos	<b>Sport</b>
Sicherheit	Pflanzen	Fußball-Club
Kinderseiten	Umwelt	<b>Feste</b>
Lexikon	<b>Medien</b>	<b>Weihnachten</b>
Smileys	<b>Fernsehen</b>	<b>Hanukah</b>
<b>Viren-Infos</b>	Radio	<b>Seker Bayrami</b>
Suchmaschinen	Kino	Halloween
		Ostern

Siehe: [Suchbereiche der Blinden Kuh](#)

**Die Blinde-Kuh Suchmaschine**

Jedes Wort
  Mindestens ein Wort

Suchen


 Wenn du etwas im Internet suchen möchtest, **gib das Wort oder mehrere Wörter ein** und klicke dann mit der Maus auf den Suchen-Button. Wenn du schon ein großer Suchmeister bist, dann klick doch mal oben rechts bei **"Experten"**. Wie man hier so richtig ordentlich suchen kann, erfährst du im **Suchmaschinenkurs**.

[Über die Blinde Kuh](#)

**Bekanntmachung zu einer kleinen Änderung auf diesen Seiten**

Hamburg, 1.8.2004:  
Das **BMFSFJ**,  
Bundesministerium



**Nachrichten und Reportagen**









## Internet-ABC

<http://www.internet-abc.de>

Kontakt / Betreiber:

Verein Internet-ABC, Landesanstalt für Medien NRW, Zollhof 2, 40221 Düsseldorf

Inhaltsbeschreibung:

„Internet-ABC“ ist eine Informationsplattform, die Tipps für einen sicheren und kreativen Umgang mit dem Internet bietet. Themen wie Suchmaschinen, Chat und E-Commerce kommen hier ebenso zur Sprache wie Computerspiele, Filtersoftware und Jugendschutz. Zudem besteht die Möglichkeit, verdächtige Websites zu melden. Das Internet-ABC umfasst zwei Angebote: ein spielerisches für Kinder („Kinderseite“) und ein sachlich-informatives für Eltern und andere Erziehende („Elternseite“). Beide Angebote enthalten dieselben Kategorien mit jeweils anders aufbereiteten Inhalten. Die Website ist graphisch und aus medienpädagogischer Sicht sehr überzeugend gestaltet, auch Aufbau und Navigation sind gut strukturiert und übersichtlich gehalten (einen ersten Überblick erhält man auf der Startseite über die „Schnuppertour“ oder auf der Kinder- bzw. Elternseite im Bereich „Übersicht“). Etwas störend ist allerdings, dass sich beim Aufrufen der „Kinderseite“ ein neues Fenster öffnet und die Navigationsbuttons des Browsers verschwinden. Ruft man innerhalb der „Kinderseite“ bestimmte Rubriken auf, öffnen sich wiederum neue (wenn auch minimierte) Fenster. Dies kann zumindest bei internetunerfahrenen Kindern für Verwirrung sorgen. Weiterer Kritikpunkt ist die teilweise unzureichende oder fehlende Erläuterung bestimmter Funktionalitäten (z.B. keine Hilfe beim Download von Plug-Ins für Spiele).



## Jugendserver – das Informationsportal

<http://www.jugendserver.de>

Kontakt / Betreiber:

Projektbüro Jugendserver, c/o Internationaler Jugendaustausch- und Besucherdienst der Bundesrepublik Deutschland, Heussallee 30, 53113 Bonn

Inhaltsbeschreibung:

Portal der freien Jugendarbeit und Jugendhilfe, das sich als Informations- und Kommunikationsplattform versteht. Vielfältige und abwechslungsreiche Themen, wie Medien und Internet, Jobbörse, interkulturelles Leben etc. bilden das Angebot.



Hier geht es zur barrierefreien Textversion von Jugendserver.de

**Jugendserver** Das Informationsportal

english español العربية  
русский français Türkçe

Über uns  
Fachtagung 2004  
Themen  
Home/Schwerpunkt  
News und Aktuelles  
Beteiligt euch!  
Diskussion  
Jobbörse  
Adressen A-Z  
Termine  
Bundesländer  
For our foreign friends  
Datenbank für Projekte  
Jugendinfostellen  
Landesjugendserver

Suche nach:

Erweiterte Suche

Newsletter

Impressum

Sitemap

Umfrage

Das neue Fachkräfteportal der Kinder- und Jugendhilfe soll

- aktuell, kurz und verständlich informieren
- möglichst viel Partizipation ermöglichen
- Diskussionsforen anbieten
- zentrale Träger der Jugendhilfe vernetzen

[-> Abstimmen](#)

Aktuelle Top-Sites

Neu im Server

Resonanz

Galerie

E-Card

Projektstellenportal Jugendserver

**Liebe Besucherinnen und Besucher, liebe Freundinnen und Freunde des Jugendservers,**

das Projekt „Jugendserver“ ist Ende 2004 nach sechsjähriger erfolgreicher Laufzeit beendet worden. Es soll abgelöst bzw. weiterentwickelt werden zu einem Fachkräfteportal der Kinder- und Jugendhilfe, das im Verlaufe des Jahres 2005 unter neuer Adresse, aber auch noch über diese Domain erreichbar, online gehen wird.

Das neue Portal wird weiterhin getragen von Bund und Ländern und gemeinsam organisiert von der Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe (AGJ) und vom Internationalen Jugendaustausch und Besucherdienst der Bundesrepublik Deutschland e.V. (IAB). Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe sollen einen koordinierten und aufbereiteten Zugang zu den die Kinder- und Jugendhilfe betreffenden Angeboten des Internets und zu den von den neuen Medien gebotenen Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten erhalten. Die Themen Jugendarbeit und Jugendinformation werden somit in einen größeren thematischen Zusammenhang eingebunden.

## LizzyNet

<http://www.lizzynet.de>

Kontakt / Betreiber:

Schulen ans Netz e.V., Loggia am Stadthaus, Thomas-Mann-Straße 4, 53111 Bonn

Inhaltsbeschreibung:

„LizzyNet“ ist ein Internetportal für Mädchen und junge Frauen; es ist im Rahmen eines Projekts von „Schulen ans Netz e.V.“ entstanden. Neben Angeboten, mit der Cyberwelt zu kommunizieren und zu spielen, finden Schülerinnen Informations- und Lernplattformen, die Computer-, Berufs- und Lebenswelten aus dem Blickwinkel von Mädchen und jungen Frauen betrachten. „LizzyNet“ wird medienpädagogisch und journalistisch betreut, ist kostenlos, nicht kommerziell und werbefrei.

## **kid.de**

<http://kid.de>

Kontakt / Betreiber:

webpool GmbH, Aachener Straße 78 – 80, 50674 Köln

Inhaltsbeschreibung:

„Kid.de“ ist eine kostenlose Kommunikationsplattform, die dem Informationsaustausch zwischen Eltern bzw. zwischen Kindern dient. Hierfür stehen – jeweils getrennt nach den beiden Zielgruppen – verschiedene Foren, ein Chat sowie für Eltern auch eine Mailingliste zur Verfügung. Um jedoch das gesamte Angebot nutzen zu können (z.B. Aufgeben von Kontakt- oder Kleinanzeigen, in Chats mitdiskutieren, selber Artikel schreiben), muss man sich erst anmelden. Dies kann insbesondere für internetunerfahrene Kinder eine Hürde darstellen, zumal es kein spezielles Anmeldeformular für Kinder gibt.

## **KinderCampus.de**

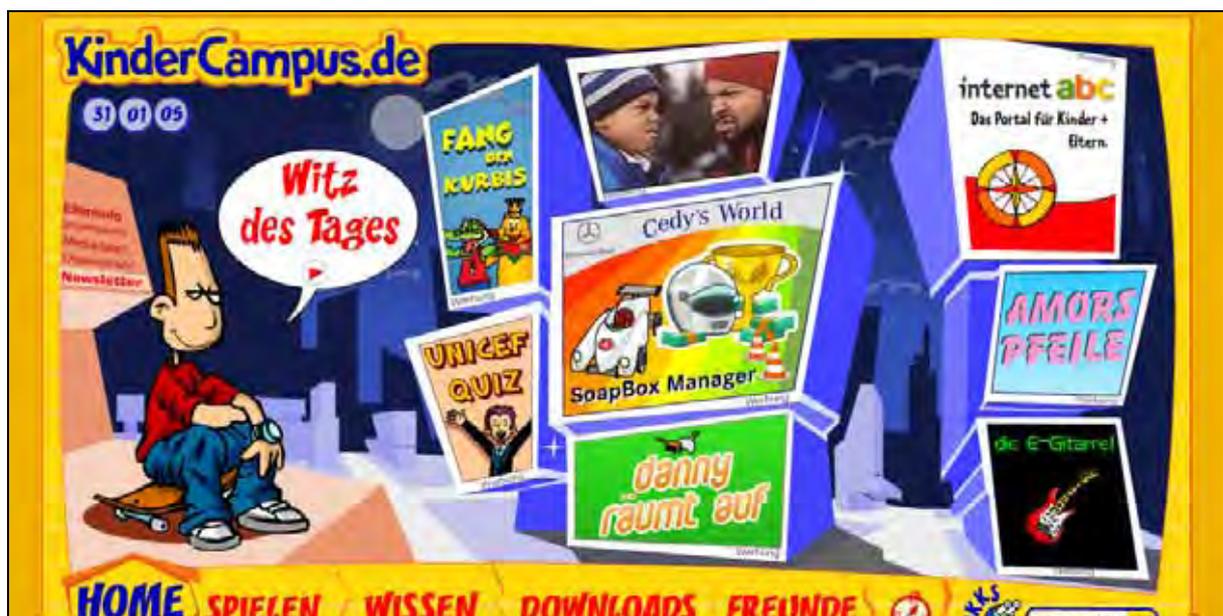
<http://www.kindercampus.de>

Kontakt / Betreiber:

Cobra Youth Communications GmbH, Boxhagener Straße 76–78, 10245 Berlin (in Zusammenarbeit mit Unicef, Stiftung Lesen, Westermann, Kids & Co.)

Inhaltsbeschreibung:

Kindercampus ist ein kostenfreies Edutainment-Portal für Kinder und bietet eine virtuelle Welt, die es den Kindern ermöglicht, sich im Internet zu bewegen, spielerisch das WWW zu erkunden, zu nutzen und dabei zu lernen. Die Kinder können sich im Chat oder im Forum austauschen, mittels Edutainment-Spielen lernen, Infoarchive nutzen und kindgerechte Nachrichten abrufen. Es gibt Werbe-Links, den Club (mit vielen Funktionen, wie lernen, spielen usw.), Elterninfos, Chat, Spiele, eine Suchmaschine usw. Kindercampus ist „pädagogisch und sicher“ und für Kinder ab 4 Jahren geeignet.



## KidsVille

<http://www.kidsville.de>

Kontakt / Betreiber:

Kidsville-Redaktionsbüro, Meisenstraße 65, 33607 Bielefeld

Inhaltsbeschreibung:

„Kidsville“ – die Kinderstadt – ist eine Erlebniswelt und ein Mitmach-Angebot für Kinder im Internet. Die Ameise „Formi Formica“ führt die Kinder durch die Website. Darüber hinaus gibt es einen Erwachsenenbereich mit Praxishinweisen für Eltern zur Begleitung ihrer Kinder bei der Nutzung von „Kidsville“. Die Site ist von Design und Navigation her sehr gut eingerichtet (übersichtliche und einheitliche Gestaltung, einfache Navigation). Der Inhalt ist vielfältig und abwechslungsreich. Es wird eindeutig Wert gelegt auf die eigene Fantasie und Kreativität der Kinder.



## Milkmoon.de – Suchmaschine für Kinder

<http://www.milkmoon.de>

Kontakt / Betreiber:

xperience-at-work GmbH, Robert-Koch-Straße 16, 20249 Hamburg

Inhaltsbeschreibung:

„Milkmoon“ ist eine Suchmaschine für Kinder (8 bis 14 Jahre), die durch einen umfangreichen Webkatalog (14 Themengebiete) mit kleineren redaktionellen Beiträgen, ein paar Spielen und einer Pinnwand ergänzt wird.

## Kindersache

<http://www.kindersache.de>

Kontakt / Betreiber:

Deutsches Kinderhilfswerk e.V., Referat Medien, Leipziger Straße 116, 10117 Berlin

Inhaltsbeschreibung:

„Kindersache“ ist ein Angebot des Medienreferats beim Deutschen Kinderhilfswerk e.V. Hauptziel ist es, Kinder über ihre Rechte zu informieren und sie zur Eigenaktivität zu ermuntern. Diskussionsforen, Chats (jeweils betreut) und allerlei spielerische Angebote sind weitere Bestandteile dieser Website.



## Feibel.de – Büro für Kindermedien

<http://www.feibel.de>

Kontakt / Betreiber:

Büro für Kindermedien, Jenaer Straße 15, 10717 Berlin

Inhaltsbeschreibung:

Feibel.de ist die Homepage von Thomas Feibel, dem Journalisten, Medienexperten und Autor zahlreicher Bücher mit dem Thema Kinder und Computer. Auf seiner Homepage stellt er unter anderem Kinder-Software für Spiel, Spass, Lernen und Kreativität vor. Er beschreibt die Inhalte der Software, analysiert ihren Unterhaltungswert und Lerneffekt und weist auf Schwächen der Programme hin. Die Site bietet außerdem die Möglichkeit, gezielt nach geeigneter Kindersoftware zu suchen. Der User muss hierzu lediglich bestimmte Kriterien wie Alter des Kindes, Kategorie (z.B. Mathematik, Kunst, Religion usw.) und Preis festlegen. Die Ergebnisse sind jeweils kommentiert, der User erhält vielseitige Informationen wie z.B. den genauen Preis, die ISBN, benötigte PC-Voraussetzungen usw.

## SWR Kindernetz

<http://www.kindernetz.de>

Kontakt / Betreiber:

Südwestrundfunk (SWR), Abteilung Kinder- und Familienprogramm, 76522 Baden-Baden

Inhaltsbeschreibung:

Das Kindernetz ist eine virtuelle Stadt mit vielen verschiedenen Kommunikations- und Erlebnisbereichen. Es werden Spiele, Foren, Links (z.B. zu SWR-Sendungen), Informationen sowie Chat geboten. Es gibt die Möglichkeit, eine eigene Homepage zu gestalten. Ziel des Kindernetzes ist es, die Medienkompetenz zu fördern.

(pädagog. Interaktiv Preis Päd1'98 als bestes professionelles Onlineprodukt für Kinder)



## Hanisauland

<http://www.hanisauland.de>

Kontakt / Betreiber:

Bundeszentrale für politische Bildung, Adenauerallee 86, 53113 Bonn

Inhaltsbeschreibung:

Hanisauland.de ist eine politische Kinderseite der Bundeszentrale für politische Bildung. Auf der Site werden Kinderbücher und Kinderfilme für Kinder rezensiert, es können Computerspiele gespielt werden und vor allem gibt es ein Lexikon in Form eines Hypertextes, in dem politische Begriffe wie z.B. Anarchie oder Antisemitismus

kindgerecht erklärt werden. Kinder haben auch die Möglichkeit, per E-Mail Fragen an die Redaktionsmitarbeiter zu senden. Die Site verfügt außerdem über eine kommentierte Linkliste zu anderen Kinderseiten, die ständig aktualisiert und der Jahreszeit angepasst wird – so gibt es im Dezember z.B. „Weihnachtslinks“. Für Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen werden Materialien zum Download angeboten, so dass im Unterricht mit Hanisauland gearbeitet werden kann.

The screenshot shows the homepage of the 'Hanisauland' website. At the top, there is a navigation menu with icons and labels for 'Comic', 'Spiele', 'Lexikon', 'Kalender', 'Bücher', 'Filme', 'Post', 'Links', and 'Info'. Below this is a decorative border of small animal icons. The main title 'HANISAU LAND' is written in large, bold, yellow letters. To the left of the title, it says 'Politik für Kinder'. To the right, there is a logo for 'BZgP Bundeszentrale für politische Bildung'. The main content area is divided into several sections:
 

- Calendar:** 'Montag 31 Januar 2005'. Below it, a bio for 'Theodor Heuss' states: 'Heute vor 121 Jahren wurde Theodor Heuss geboren...'. Below that, it says 'Im Lexikon erklärt dir der Schweiger Begriffe aus der Politik. Ganz neu: Naturkatastrophe, Gesellschaft, Drogen, Humanismus'.
- Comic 26: Die rosigen Stallhasen:** A cartoon panel showing four rabbits. One says 'Wir sind aber keine „rosigen Stallhasen“...' and another replies '... sondern „rostige Stahlhasen“!'. Below the comic, a text block starts with 'Und wieder geht es turbulent zu: Staub bzw. Puder wird aufgewirbelt von Egon im Frischlings-Wickelkurs, vom anstehenden Konzert der „Rosigen Stallhasen“, von der Pisaustudie und von Kanzlerin Bärbel, die den Bau eines Stausees plant.'
- Egons Filmtipp:** 'Lemony Snicket-Rätselhafte Ereignisse' with a small image of a scene from the movie.
- Bärbel's Buchtipps:** 'Die Lunte brennt' with a small image of a book cover.

## Deutsches Jugendinstitut – Datenbank: Websites für Kinder

<http://cgi.dji.de/cgi-bin/projekte/output.php?projekt=194>

Kontakt / Betreiber:

Prof. Dr. Thomas Rauschenbach, Deutsches Jugendinstitut e. V., Nockherstraße 2, 81541 München

Inhaltsbeschreibung:

Auf der Website des Deutschen Jugendinstitutes findet der User eine Datenbank mit ausführlichen medienpädagogischen Informationen und Kommentaren zu überwiegend deutschsprachigen Online-Auftritten für Kinder und Jugendliche vor. Die Websites werden kategorisiert und bewertet nach Kriterien wie Datenschutz, Sicherheit, Navigationsführung, Vorkommen von Werbung und E-Commerce, Gestaltung und Inhalt. Die Datenbank wird kontinuierlich erweitert und aktualisiert und ist sehr einfach zu bedienen. Die Ergebnisse der Suchanfragen werden in einer Liste angezeigt und von „sehr empfehlenswert“ bis „nicht empfehlenswert“ vorsortiert. Danach hat der User die Möglichkeit, sich über Anbieter, Zielgruppe, Inhalte, Gestaltung, eventuelle Werbung, Daten- und Jugendschutzfragen der gefundenen Sites zu informieren, bevor er auf das jeweilige Angebot weitergeleitet wird.

## Sowieso – Die Online-Zeitung für junge Leser

<http://www.sowieso.de>

Kontakt / Betreiber:

sowieso Pressebüro GbR, Taunusstraße 8, 12161 Berlin

Inhaltsbeschreibung:

Sowieso ist eine Online-Zeitung für Kinder und Jugendliche zwischen acht und sechzehn Jahren. In leicht verständlicher Sprache werden hier Nachrichten, Meldungen und Berichte zu aktuellen Themen aus den Bereichen Innen- und Außenpolitik, Gesellschaft und Sport veröffentlicht. Die User können sich mit Leserbriefen zu den einzelnen Artikeln äußern, außerdem gibt es die Möglichkeit zu chatten. Der Chatroom ist nur zu bestimmten Zeiten geöffnet und wird jeweils von Studenten der Uni Leipzig moderiert. Sowieso gibt es seit 1998. Es handelt sich um ein werbefreies, privat finanziertes Projekt.



## Arbeitsgemeinschaft vernetzter Kinderseiten

<http://www.seitenstark.de>

Kontakt / Betreiber:

Seitenstark, Kristine Kretschmer / sowieso Pressebüro, Taunusstraße 8, 12161 Berlin

Inhaltsbeschreibung:

Bei [seitenstark.de](http://seitenstark.de) handelt es sich um einen Zusammenschluss renommierter deutschsprachiger Kinder-Websites. Seitenstark versteht sich als Sprachrohr von unabhängigen Kindersites und möchte deren Verbundenheit demonstrieren. Gleich auf der Startseite werden die derzeit 18 Mitglieder des Netzwerkes verlinkt. Unter der Rubrik „Netzwerk“ erhält der User genauere Inhaltsbeschreibungen des jeweiligen Angebots. Auf den verlinkten Sites findet sich als eine Art Prüfsiegel das Logo von Seitenstark wieder. Seitenstark setzt sich für Kinder- und Jugendschutz, Qualitätssicherung, Medienkompetenzförderung und Erhaltung der Vielfalt im Internet ein, ist werbefrei und grenzt sich von profitorientierten Webangeboten ab. Das Projekt finanziert sich aus privaten Mitteln, über Spenden und Sponsoren.



Nützliche Web-Angebote zur Prävention von Gewalt, Autoaggression, Pornographie und Rassismus im Internet

### **Arbeitskreis Leben**

<http://ak-leben.de>

Kontakt / Betreiber:

Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Arbeitskreise leben (AKL) in Baden-Württemberg, Landesarbeitsgemeinschaft der AKL Baden-Württemberg (ohne Postanschrift)

Inhaltsbeschreibung:

Der Arbeitskreis Leben in Baden-Württemberg ist ein Dachverband für mehrere regionale Arbeitskreise. Diese bieten Beratung und Hilfe für Menschen in Lebenskrisen und mit Suizidproblematik. Außerdem gibt es Fortbildungen und Supervisionen für interessierte Einrichtungen und in diesem Umfeld berufliche Engagierte.

### **Beratungs- und Informationsserver zu Essstörungen**

<http://ab-server.uni-leipzig.de/>

Kontakt / Betreiber:

Martin Grunwald, PD Dr. phil. habil. Dipl.-Psych., Klinik für Psychiatrie der Universität Leipzig, Johannisallee 34, 04103 Leipzig

Inhaltsbeschreibung:

Der ab-Server ist ein Projekt der deutschen Forschungsinitiative Essstörungen e.V. in Zusammenarbeit mit der Universität Leipzig und der Klinik für Psychiatrie. Betroffene und Angehörige erhalten hier Informationen zu Essstörungen aller Art. Auf der Site wird eine kostenlose Online-Beratung durch Psychologen angeboten, Anfragen werden laut eigenen Angaben innerhalb von zwei Tagen beantwortet. Die Site verfügt über Kontaktverzeichnisse von bundesweiten Hilfsangeboten. Außerdem findet der User einen Fragebogen vor, mit dessen Hilfe die Qualität einer Therapieklinik gemessen werden kann. Die Möglichkeit zur Therapieplatzvermittlung ist ebenfalls gegeben. Des Weiteren gibt es ein Diskussionsforum und einen Chatroom für Betroffene und Angehörige.

### **Freunde fürs Leben**

<http://www.frnd.de>

Kontakt / Betreiber:

Freunde fürs Leben e.V., c/o RA Sven Peitzner, Kurfürstendamm 97–98, 10709 Berlin

Inhaltsbeschreibung:

Arbeitet nach dem Prinzip von „Samaritans“ bzw. „Befrienders International“. Sie informieren über Suizid und verweisen auf mögliche Hilfen, bieten allerdings selbst keine an.

## **D-A-S-H – Für Vernetzung gegen Ausgrenzung**

<http://www.d-a-s-h.org>

Kontakt / Betreiber:

JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis, Pfälzer-Wald-Straße 64, 81539 München

Inhaltsbeschreibung:

Der Webauftritt informiert über Aktivitäten gegen Rassismus und Ausgrenzung; Material- und Linksammlungen, eine eigene Datenbank, mit der Möglichkeit für Initiativen sich dort einzutragen, stehen zur Verfügung; Unterstützung von Vernetzung „junger Menschen“ und Gruppen, die Projekte durchführen und sich aktiv gegen Rassismus engagieren möchten. Außerdem will D-A-S-H Kenntnisse und Ressourcen vermitteln, die aktive Gruppen zu einem selbstständigen und an eigenen Bedürfnissen orientierten Umgang mit Medien befähigen. Gefördert wird d-a-s-h.org vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMSFJ), dem Sonderprogramm Jugend für Toleranz und Demokratie, gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus.

Die Ordnung der Websites, die sich mit Rassismus und Ausgrenzung befassen, ist übersichtlich, die angegebenen Links sind jedoch nicht alle aktiv.

## **Naiin.org – no abuse in Internet e.V.**

<http://www.naiin.org>

Kontakt / Betreiber:

Naiin e.V. – no abuse in Internet – der Verein gegen Missbrauch im Internet, c/o Sven Peitzner, Rechtsanwalt, Kurfürstendamm 97–98, 10709 Berlin

Inhaltsbeschreibung:

Die „naiin e.V. Initiative“ ist gegründet worden, um Maßnahmen gegen den Missbrauch des Internet zu entwickeln und durchzusetzen. Neben Themen wie Gewalt, Kinderpornographie, Verbrechen im Allgemeinen werden auch ein Kurzüberblick über Rechtsradikalismus im Netz sowie Hinweise auf Filtersoftware gegeben. (Der Aufbau der Site und die graphische Gestaltung sind eher schlicht.)

## AGUS e.V. (Angehörige um Suizid)

<http://www.agus-selbsthilfe.de>

Kontakt / Betreiber:

AGUS e.V. – Angehörige um Suizid, Wilhelmsplatz 2, 95444 Bayreuth

Inhaltsbeschreibung:

„Angehörige um Suizid“ finden hier allgemeine Informationen zum Thema, Kontaktmöglichkeiten zu Betroffenen und Selbsthilfegruppen sowie Veranstaltungen, wo Hilfe angeboten wird.



The screenshot shows the homepage of the AGUS website. At the top left is the AGUS logo with the tagline 'Angehörige um Suizid'. At the top right, the date '25 Jan 2005' is displayed. Below the header is a navigation menu with the following items:

Entstehungsgeschichte	
Die Entstehung von AGUS	
Wir über uns Vereinszweck, unser Angebot, aktuelle Vereinssituation, Finanzierung	Aktuelle Termine Tagungen, Seminare, Wanderausstellung, regionale Veranstaltungen
Trauer nach Suizid Situation von Angehörigen nach Suizid, kurze Information zu "Suizid"	Links Links zu Webseiten von kooperierenden Organisationen und anderen hilfreichen Seiten
Können wir Ihnen helfen? Hier erreichen Sie uns via <a href="#">eMail</a>	Mitgliedschaft Beitrittsformular als PDF downloadbar, Auszug aus Vereinsatzung
AGUS-Selbsthilfegruppen Bestehende Gruppen und Gruppen in Planung deutschlandweit	Pressespiegel AGUS in den Medien (Zeitung, Radio, Fernsehen)
Auszeichnungen Hans-Rost-Preis, Bürgerkulturpreis	Unterlagen über AGUS Rundbrief, Jahresversammlung, Buch, Videokassette, Wanderausstellung, Broschüre, CD, Literaturliste
Kontakt Anschrift, Telefonnummer, Bürozeiten, Ansprechpartner, Dankverbindung	Sonstiges Sonstiges

## Blick nach rechts – Aufklärung über rechtsextreme Aktivitäten

<http://bnr.de>

Kontakt / Betreiber:

JFF Institut für Information und Dokumentation e.V., Redaktion: blick nach rechts, Stresemannstraße 30, 10963 Berlin

Inhaltsbeschreibung:

Der Informationsdienst „Blick nach rechts“ bietet Analysen rechtsextremistischer Aktivitäten, Organisationen, Verbindungen ins Ausland und zu etablierten Kreisen auch im Internet. Man kann sich über Theorien und Strategien der rechten Bewegung kundig machen. Ebenso wird über Initiativen, Projekte und Veranstaltungen „gegen Rechts“ informiert. Das Spiel „Plopp-Attack“ ist ein originelles interaktives Element und gleichzeitig Argumentationshilfe gegen rechte Angriffe. Die Informationsdichte der Site ist sehr hoch.

The screenshot shows the homepage of bnr.de. At the top right, there are links for Start, Sitemap, Impressum, and Kontakt. Below the logo, there are three boxes: 'Online-Abo' (bnr.de informiert Sie über Geschehnisse am rechten Rand. Anmeldung hier.), 'Nutzerkonto' (Als neuer Nutzer registrieren, Passwort vergessen), and 'Anmelden' (Nutzer: [input], Passwort: [input]). A navigation bar contains links for bnr Aktuell, Archiv, Interaktiv, Aktiv, and Abo. On the left, there is a 'Schnellsuche' section with a search input and a 'SUCHEN' button. Below it is a profile picture of Ute Vogt with a quote: "Die Bekämpfung von Rechtsextremismus ist nach wie vor ein aktuelles und zentrales Thema. Wer den blick nach rechts regelmäßig liest, erkennt die aktuellen Gefahren von rechtsaußen und kann sachkundig argumentieren." Ute Vogt. The main content area is titled 'Blick nach Rechts' and contains a welcome message: 'Liebe Leserinnen und Leser! Sie haben den Informationsdienst „blick nach rechts“ angeklickt. Wir freuen uns, dass Sie zu uns gefunden haben.' with a 'Weiter' link. Below this is a section 'Gefahr von Rechts ernst nehmen' with the text 'Die Wahlerfolge von NPD und DVU: Neue Dimension einer alten Bedrohung.' and a 'weiter' link. Further down is 'Brandaktuell / Hintergrund' with the text 'Der Opfer gedenken, die Demokratie bewahren' and a paragraph about the 60th anniversary of the liberation of the Auschwitz concentration camp, mentioning Niels Annen and Sebastian Edathy. On the right side, there is an 'Über uns' section stating that bnr.de is an information service for all who oppose right-wing extremism, violence, and hate, and that it has been active since 1984. It also includes a 'Weitere Infos' link.

## Gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Gewalt

<http://www.learn-line.nrw.de/angebote/rechtsextremismus>

Kontakt / Betreiber:

Rolf Schulz, Landesinstitut für Schule, Paradieser Weg 64, 59494 Soest

Inhaltsbeschreibung:

Eine Website gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Gewalt der learn:line-Initiative NRW, konzipiert für die Unterstützung von bzw. zum Gebrauch in Schulen.



## GesichtZeigen

<http://www.gesicht-zeigen.de>

Kontakt / Betreiber:

Aktion weltoffenes Deutschland e.V., Gesicht zeigen!, Torstraße 124, 10119 Berlin

Inhaltsbeschreibung:

Hier handelt es sich um die Homepage des Vereins „Aktion weltoffenes Deutschland e.V.“ Ziel ist es , gegen rechte Gewalt aktiv zu werden und sich für ein weltoffenes Deutschland einzusetzen.Die Navigation der Website ist sehr komfortabel, und die ausführliche Linkliste ist gut gepflegt. Als besonderes Angebot gibt es den „Medienkoffer für Zivilcourage“ mit ausführlichen Materialien für Pädagogen.



## **Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismuserbeit in Nordrhein-Westfalen**

<http://www.ida-nrw.de>

Kontakt / Betreiber:

Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismuserbeit in Nordrhein-Westfalen, Volmerswerther Straße 20, 40221 Düsseldorf

Inhaltsbeschreibung:

Dies ist die Homepage des Informations- und Dokumentationszentrums für Antirassismuserbeit in Nordrhein-Westfalen. Die Einrichtung hat das Leitmotiv, einen konstruktiven Beitrag zum Abbau von Rassismus und Rechtsextremismus in Nordrhein-Westfalen zu leisten. IDA-NRW arbeitet eng mit anderen Verbänden und Organisationen zusammen, die sich mit Rechtsextremismus und Rassismus auseinandersetzen. Informationen gibt es u.a. zu: Agitation Rechter im WWW, Szenen in NRW, Rechte Musik, Rechte Symbolik, Männer/Frauen.

IDA wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie dem Arbeits- und dem Sozialamt Düsseldorf gefördert.

## **Schattenriss – Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen e.V.**

<http://www.schattenriss.de>

Kontakt / Betreiber:

Schattenriss e.V., Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen, Waltjenstraße 140, 28237 Bremen

Inhaltsbeschreibung:

Bei Schattenriss.de handelt es sich um eine autonome feministische Beratungsstelle. Die Site richtet sich nicht nur an Frauen und Mädchen, die Opfer von sexuellem Missbrauch wurden, sondern auch an Menschen, die sich über das Thema informieren wollen. Betroffene Frauen und Mädchen werden bei der Aufdeckung, Beendigung und Verarbeitung ihrer Gewalterfahrungen unterstützt. Für Mitarbeiter von Jugendhilfeeinrichtungen werden im Rahmen eines Präventionsprogramms Fortbildungen angeboten, für Eltern und Interessierte gibt es gegen einen Unkostenbeitrag Informationsmaterial. Der Verein finanziert sich aus Spenden.

## **Mediathek gegen Rassismus und Diskriminierung**

<http://www.mediathek-gegen-rassismus.de>

Kontakt / Betreiber:

Mediathek gegen Rassismus, Kölner Straße 11, 57072 Siegen

Inhaltsbeschreibung:

Umfangreiches Material für die (vorbeugende) Antirassismuserbeit und Gewaltprävention findet man in der Mediathek gegen Rassismus. Online-Ausleihe der Materialien ist möglich (gegen Übernahme der Portokosten). Außerdem gibt es eine umfangreiche kategorisierte Linkliste.

The screenshot shows the homepage of 'Mediathek gegen Rassismus'. At the top, there is a navigation bar with links for 'Home', 'Suchen', 'Die Mediathek', 'Spenden', and 'Linkliste'. Below this is a search bar and a date indicator 'News vom: 10. Januar 2005'. The main content area features a 'Herzlich Willkommen' message, a welcome text paragraph, and several news snippets. A photograph of three children sitting at a table with a laptop is visible on the right side. The footer contains the copyright notice '© Alle Fotos: medienphoto Markus Döring'.

## NetKids

<http://www.kindersindtabu.de>

Kontakt / Betreiber:

NetKids – Verein für Jugendschutz im Internet e.V. (keine Postanschrift angegeben)

Inhaltsbeschreibung:

Der Verein hat sich die Prävention vor den Gefahren des Internet – speziell vor sexuellem Missbrauch – zur Aufgabe gemacht. So werden Ratschläge gegeben, wie sich Kinder und Jugendliche insbesondere im Chat schützen können.

The screenshot displays the NetKids website interface. At the top right is the logo 'NetKids' with the URL 'www.kindersindtabu.de'. On the left side, there is a vertical menu with colorful hand icons representing different sections: 'NetKids', 'Prävention', 'Chat-Tipps', 'Polizei-Anzeige', 'News', and 'Kontakt / Links'. In the center, there are three main menu items: 'NetKids - Aktuell', 'Kinder im Internet - Gefahren, die keiner kennt', and 'NetKids - Verein für den Jugendschutz im Internet'. At the bottom, there is a disclaimer in German: 'Bitte beachten Sie: ALLE INHALTE DIESER HOMEPAGE UNTERLIEGEN DEM URHEBERRECHT UND DÜRFEN OHNE GENEHMIGUNG NICHT KOPIERT WERDEN...'.

## NEUland

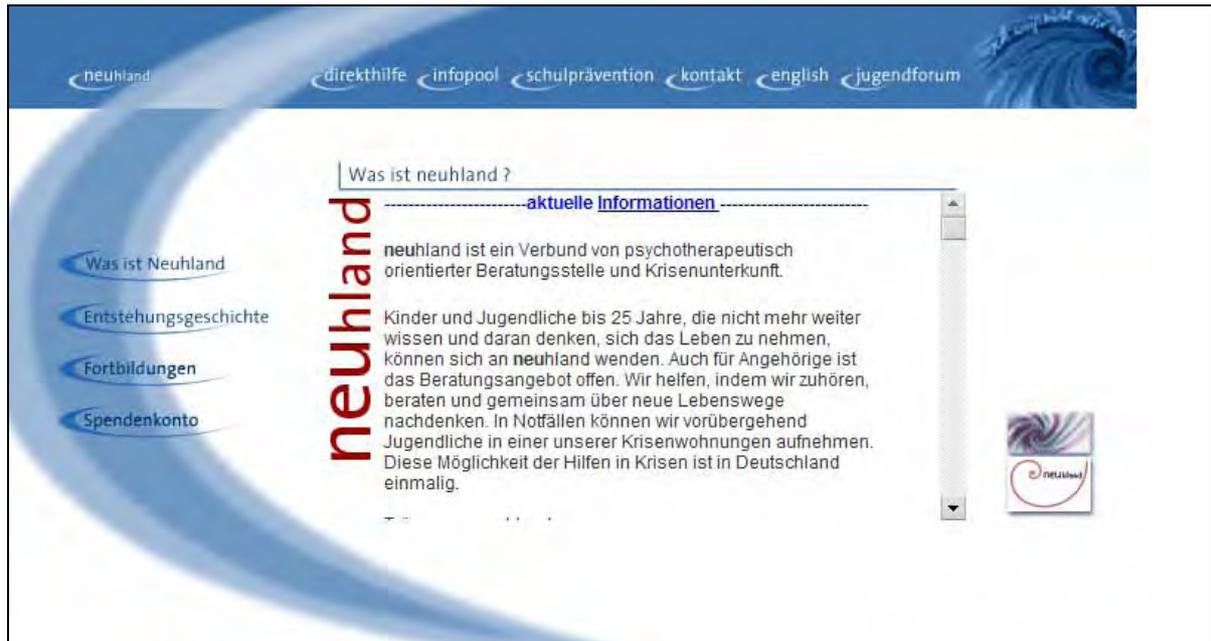
<http://www.neuhand.de>

Kontakt / Betreiber:

NEUland, Nikolsburger Platz 6, 10717 Berlin

Inhaltsbeschreibung:

Berliner Modelleinrichtung für suizidgefährdete Kinder und Jugendliche, bietet ein Jugendforum an, seit Mai 2002 auch E-Mail-Beratung und Chat-Angebot (Termine für den Chat über das Beratungsnetz).



## Safer Internet

<http://www.saferinternet.org>

Kontakt / Betreiber:

Safer Internet Exchange, Richard Swetenham, European Commission, Information Society DG, D5 Management of information and content, EUFO 1266, Rue Alcide de Gasperi, L-2920 Luxemburg

Inhaltsbeschreibung:

Auf dieser Website – unter der Verantwortung der Europäischen Kommission – findet man in englischer Sprache (z.T. umschaltbar in Deutsch und Französisch) europaweit relevante Informationen zur Sicherheit im Internet, gegen Rassismus sowie über illegale Inhalte. Es wird über die neuesten Entwicklungen berichtet, und die aktuellsten Nachrichten werden hinterlegt, es werden Projektberichte geliefert und des Weiteren auch geplante Veranstaltungen zum Thema vorgestellt.

## Portal Mediengewalt.de

<http://www.mediengewalt.de>

Kontakt / Betreiber:

Dipl.-Psychologe Haug Leuschner, Aachener Straße 227, 50931 Köln

Inhaltsbeschreibung:

Das Portal „MedienGewalt.de“ stellt eine kommentierte Linksammlung mit über 750 Einträgen und mehr als 1.700 Links und darüber hinaus ein Diskussionsforum zu den Themen Gewalt in den Medien und Computerspiele bereit. Das Portal wird von einem Team aus den verschiedensten Fachrichtungen betreut. Gemeinsam ist das Interesse an der Schaffung einer wertneutralen, objektiven Wissens-Ressource, die das Thema Mediengewalt in allen Facetten repräsentiert. Es werden zwei Ziele verfolgt: Die Schaffung einer umfangreichen und möglichst aktuellen und vollständigen Linksammlung (Presse, Psychologie, Jugendschutz, Ethik usw.) zum Thema Mediengewalt und verwandter Themen einerseits und andererseits die Schaffung einer qualitativ hochwertigen Informationsquelle, die der Öffentlichkeit wichtige Informationen und praktische Ratschläge, Tipps und Handreichungen zum Thema Mediengewalt und verwandter Themen zur Verfügung stellt.

The screenshot shows the website's header with navigation links: Home, Top, Inhalt, Suchen, Gästebuch, Kontakt, and Werde Editor!. Below the header is the title "Portal MedienGewalt.de" with a red underline. On the left is a sidebar menu with links: Linksammlung, Linkvorschläge, Linkzugänge, Neuigkeiten, Newsletter, and Impressum. The main content area features a quote in red: "Die Zukunft zeigt sich in uns - lange bevor sie eintritt." attributed to Rainer Maria Rilke. Below the quote is a red text block describing the portal's offerings: "Das Portal MedienGewalt.de stellt eine umfangreiche kommentierte Linksammlung zu den Themen Gewalt in Medien und Computerspielen bereit. Mit der Suchmaschine von MedienGewalt.de können Sie unter den verlinkten Internetseiten nach bestimmten Begriffen suchen, außerdem werden über 100 Computerspiele und Lernsoftware empfohlen." This is followed by a section titled "MedienGewalt.de - Spezial" with a sub-heading "Über den Zusammenhang von medialer und realer Gewalt" and a paragraph of text about Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer's research on violence in media and real life.

## Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

<http://www.bsi.de>

Kontakt / Betreiber:

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, Godesberger Allee 185–189, 53175 Bonn

Inhaltsbeschreibung:

Auf der Homepage des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik finden sich zahlreiche Informationen zum Thema Datensicherheit, die zum Teil auch für den Laien relevant sein können (Computerviren, Internetsicherheit).

## STEP21 – das Netzwerk für Toleranz und Verantwortung

<http://www.fairlink.de>

Kontakt / Betreiber:

STEP 21 – Jugendinitiative für Toleranz und Verantwortung, Stubbenhuk 3, 20459 Hamburg

Inhaltsbeschreibung:

Das Projekt Fairlink.de steht unter der Schirmherrschaft des ehemaligen Bundespräsidenten Johannes Rau. Jugendliche setzen sich im Rahmen des Projektes mit extremistischen Inhalten im Internet auseinander. Ein Verhaltenskodex zu Zivilcourage, Toleranz und Verantwortung soll in Zusammenarbeit mit „Coaches“, Internet- und Extremismus-Experten erarbeitet werden. Die Gestaltung der Site ist modern und auf die Zielgruppe der Jugendlichen zugeschnitten. Unterstützt wird dieses Projekt u.a. von der UNESCO.



## Nützliche Web-Angebote zum Thema Datensicherheit

### Heise-Online

<http://www.heise.de>

Kontakt / Betreiber:

Heise Zeitschriften Verlag, Helstorfer Straße 7, 30625 Hannover

Inhaltsbeschreibung:

Dies ist der Internetauftritt des Heise Verlags, der u.a. Titel wie c't, iX sowie das Online-Magazin Telepolis herausgibt. Die damit verbundene Kompetenz stellt der Verlag auch über dieses Online-Angebot zur Verfügung. Vor allem der etwas versiertere Internetnutzer findet hier vielfältige Informationen zu allen Bereichen der Informationstechnologie.

### Dialerschutz

<http://www.dialerschutz.de>

Kontakt / Betreiber:

Sascha Borowski, Jesuitengasse 16, 86152 Augsburg

Inhaltsbeschreibung:

Umfassende Informationen zum Thema Dialer, einschließlich Hinweise auf Schutzsoftware.

**Dialer Schutz**  
Keine Chance teuren Tricks

Dialerschutz.de ist die deutsche Infoseite rund um den Schutz vor Dialern und Tricks mit 0190, 0900, 09009 und 0137-Nummern. Hier finden Sie alles über Dialer und den Schutz vor Betrug und unseriösen Anbietern. Dazu Anleitungen zum Finden und Löschen von Dialern, Tipps, wie Sie als Geschädigte(r) vorgehen müssen, aktuelle Nachrichten, kostenlose Schutzprogramme, Software und Musterbriefe, relevante Urteile und Gesetze, das Dialer-Lexikon, weiterführende Links, Tipps für Österreich und Schweiz, alle Nummern und Tarife, alles über die Gefahren bei Handy, Telefon, Fax und Premium-SMS, Auslandsdialer, Rogue Dialer, das Forum und vieles mehr.

**Eingang**

*"Es lohnt sich, regelmäßig auf der Homepage dialerschutz.de vorbeizuschauen."* stern  
*"Umfangreiche Informationen zum Schutz vor Internetdialern"* n-tv  
*"Das beste Angebot zu diesem unerfreulichen Thema."* WDR

**Empfohlen von:** Deutsche Bundesregierung, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, Bundesministerium für Verbraucherschutz, Stiftung Warentest, Berliner Senat, Verbraucherzentrale Berlin, Polizei Niedersachsen, heise.de, SWR, ZDF, Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein, ORF, WDR, teletarif.de, Der Spiegel, Welt am Sonntag, NDR, Chaos Computer Club, Focus, Stern, Tagesspiegel, Deutschlandradio, n-tv, ARD Ratgeber Recht, Frankfurter Allgemeine, Chip online, Programm Polizeiliche Kriminalprävention Profi, Polizeipräsidium Essen, Landeskriminalamt Sachsen-Anhalt, ZDFnet, Pro 7 taft, Bundesamt für Kommunikation (Schweiz), Stadt Berlin, Sati Planeta, Radio D4.5 Berlin, BR alpha, RTL Extra, ZDF Frontal 21 (2), Spiegel online, Österreichische Rundfunk & Telekom Regulierungs GmbH (RTR), RTL money Trend, Sati Blitz, Drehscheibe.org, TAZ, Antenne Bayern, Landeskriminalamt Brandenburg, Microsoft Switzerland, Stern TV, International Herald Tribune, theregister.com | Webdesign von Microcain Media

Impressum/Datenschutz/Haftungsausschluss

## **Freiwillige Selbstkontrolle Telefonmehrwertdienste e.V.**

<http://www.fst-ev.org>

Kontakt / Betreiber:

Freiwillige Selbstkontrolle Telefonmehrwertdienste e.V., Geschäftsstelle, Liesegangstraße 10, 40211 Düsseldorf

Inhaltsbeschreibung:

Mitglieder des FST e.V. sind Netzbetreiber und Anbieter von Telefonmehrwertdiensten (Dienste wie z.B. 0190, 0180, 0800 und 118XY). Aufgabe ist die „Regulierung“ des Mehrwertdienstmarktes und die Durchsetzung der Verbraucherinteressen. Um diese Ziele zu gewährleisten, wurde eine Beschwerdestelle als unabhängiges Kontrollgremium eingerichtet. Die Beschwerdestelle prüft Verbraucherbeschwerden und wirkt auf die Einhaltung der Richtlinien hin. Sie ist berechtigt, Verstöße gegen die Richtlinien zu sanktionieren.

## **Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post**

[http://www.regtp.de/mwdgesetz/start/fs\\_12.html](http://www.regtp.de/mwdgesetz/start/fs_12.html)

Kontakt / Betreiber:

Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post, Pressestelle, Tulpenfeld 4, 53113 Bonn

Inhaltsbeschreibung:

Auf der Site der Regulierungsbehörde kann sich der User über alle aktuellen Änderungen des Mehrwertdienstmissbrauchgesetzes informieren.

## **Rating – Kinder- und Jugendschutz im Internet**

<http://www.polizei.bayern.de/schutz/kriminal/rating.htm>

Kontakt / Betreiber:

Bayerisches Staatsministerium des Innern, Odeonsplatz 3, 80539 München

Inhaltsbeschreibung:

Die Polizei von Bayern informiert hier zu Fragen über den sicheren Umgang mit dem Internet (Kontrollsoftware, altersgerechte Computerspiele, Sicherheit, Kreditkarten usw.).

## Verbraucherzentrale NRW

<http://www.checked4you.de>

Kontakt / Betreiber:

Verbraucherzentrale Nordrhein Westfalen, Mintropstraße 27, 40215 Düsseldorf

Inhaltsbeschreibung:

Die Website richtet sich an den „jungen Verbraucher“, also an Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 19 Jahren. Die Site bietet Tipps, Anregungen und Informationen zu den unterschiedlichsten Bereichen, die etwas mit Konsum zu tun haben. So gibt es zum Beispiel die Rubriken Computer und Internet, Sport, Reisen oder Handy. Die Kinder und Jugendlichen werden aufgeklärt über Risiken und Rechte, die mit dem Abschluss von Verträgen verbunden sind und haben die Möglichkeit, eine – kostenpflichtige – E-Mail-Beratung der Verbraucherzentrale in Anspruch zu nehmen. Ergänzt wird das Angebot durch ein Forum.

The image shows a screenshot of the website [www.checked4you.de](http://www.checked4you.de). The page has a yellow background with a green and orange vertical bar on the left. The website title is prominently displayed at the top. Below the title, there are several circular icons representing different content categories: Handy (mobile phone), Computer + Internet (laptop), TV + Musik (television and headphones), Trends + Shopping (shopping bag), Geld + Job (money and job), Reisen + Fahren (car and plane), and Sport + Körper (stick figure). On the right side, there is a section for 'Neue Artikel:' (New Articles) listing several topics: 'DER TEENIE-LAPPEN: Führerschein jetzt ab 16.', 'FLUTHILFE: Wo kann ich sinnvoll spenden?', 'ALLERGIE: Die dunkle Seite der Kosmetik...', and 'DIOXIN IM EI: Freie Hühner in Gefahr?'. Below this, there are buttons for 'Snowboarden: Skatetiger-Tipps im Skireisepass-Interview auf', 'News4You', 'Neue Foren: Jetzt mit Smilies, eigenem Avatar u.v.m.!', and 'Grußkarten' with a small cartoon character.

TIME for kids

<http://www.time-for-kids.de>

Kontakt / Betreiber:

TIME for kids Foundation gemeinnützige GmbH, Gubener Straße 47, 10243 Berlin

Inhaltsbeschreibung:

Die Website enthält ausführliche Informationen zum Thema Jugendschutz im Internet mittels der TIME-for-kids-Softwarelösung. Diese Software ist eine Weiterentwicklung der OrangeBoxWeb, die ein relativ umfangreiches Abblocken unerwünschter Websites leistet. Das Online-Angebot von TIME for kids enthält eine Lerneinheit „Kinder- und Jugendschutz im Internet“, die insbesondere für Lehrkräfte und Schulträger wichtige Informationen bietet.



The screenshot shows the 'TIME for kids' website interface. At the top, it says 'Lerneinheit: "Kinder- und Jugendschutz im Internet"'. Below this is a navigation menu on the left with categories like 'Inhalt', 'Grundlagen', 'Pädagogische Fragestellungen', and 'Technische Fragestellungen'. The main content area is titled 'Technische Fragestellungen - Wie funktioniert ein Filter?'. It features a central image of a globe with a satellite orbiting it and the text '>Link<'. Below the image, there are three paragraphs of text explaining how a web filter works: it compares requested addresses with a stored list to block access if a rule is triggered. It also notes that filters use artificial intelligence for image, symbol, word, and sense recognition, and are suitable for German schools as they are not produced in other languages.

Der Benutzer möchte eine Internetseite in seinem Browser aufrufen. Zuerst wird die Adresse der Seite an den Webfilter übermittelt. Danach vergleicht der Filter die angeforderte Adresse mit einer bei ihm gespeicherten langen Adressliste. Ist die Adresse auf der Liste und trifft eine Blockregel auf diese Seite zu, dann wird der Zugriff verweigert. Andernfalls wird der Zugriff gewährt.

Der Webfilter macht also nichts anderes, als einen Vergleich von Adressanfragen mit vorhandenen Adresslisten. Um einen hohen Grad an Zuverlässigkeit zu gewährleisten, ist es nötig möglichst viele Adressdaten zu speichern und zu bewerten. Gute Filter haben nicht weniger als 15 Mio. Adresseinträge.

Sie werden nicht mit der Hand gefüllt sondern arbeiten mit Werkzeugen der künstlichen Intelligenz (Bild-, Symbol-, Wort- und Sinnerkennung). Vor dem Hintergrund der Wort- und Sinnerkennung, eignen sich fast alle Angebote von Internetanbietern nicht für deutschsprachige Schulen, weil Sie nicht unter Berücksichtigung des deutschen Sprachraums in anderen Ländern produziert werden.